

Viva Tokio

Bam in love...

Von FirstFallenAngel

8

8 - Bills POV

Direkt nachdem die vier Jungs im Hotel eingchecked und das Gepäck auf ihre Zimmer gebracht hatten, mussten sie auch schon zum TV- Studio weiterfahren.

"Warum müssen wir heute so früh da sein?" wandte sich Bill an seinen Bruder.

"Denke mal, wir müssen diesmal unseren Sound- Check vor den 'Großen' machen, ist doch meistens so üblich."

"Aber sooo früh? Ich meine, es ist grade mal vier Uhr! Wer sind denn diesmal die 'Großen'?"

"Hast du nicht die Werbung im Fernsehen gesehen? Kam doch ständig."

"Hab in letzter Zeit kaum fern gesehen."

"Ach so. Stimmt ja. Hm, ich weiß jetzt auch nicht alle, aber da wäre Kelly Clarkson..."

"Ist das nicht die von American Idol?"

"Ja, genau die. Dann noch dieser Typ von Negative, Jonne oder so, der promoted wohl das neue Album."

"Cool. Die find ich nicht schlecht."

"Und dann kommen auch noch HIM..."

"WAS?" 'Ach du heiliger Regenschirm...' Bill hatte auf einmal das Bedürfnis, sich zu übergeben. Wo HIM waren, war Bam Margera meist auch nicht weit und das hieß...

"Was schaust du denn so entsetzt? Ich denke, du magst die Musik?" Tom sah seinen Bruder erstaunt an, erhielt jedoch keine Antwort. Bill starrte den Rest der Fahrt wortlos aus dem Fenster auf die Straße.

Obwohl Bill mit seinen Gedanken nicht wirklich bei der Sache war, hatten sie den Sound- Check verhältnismäßig schnell hinter sich gebracht und daraufhin erst einmal keine Verpflichtungen mehr.

Eine gute Stunde lang saßen die vier in der Garderobe und redeten über dies und das, bis es Tom zu langweilig wurde.

"Kommt, wir geh'n mal schauen, wer schon alles da ist." meinte er, und Georg und Gustav sprangen sofort auf. Bill hingegen hatte keine allzu große Lust die 'sichere' Garderobe zu verlassen. Was, wenn er da draußen Bam über den Weg lief?

Er redete sich damit heraus, dass er sich erst noch stylen müsse, was seine Bandkollegen mit einem Blick auf seine abstehenden Haare widerspruchslos akzeptierten.

Nachdem die drei gegangen waren streckte Bill sich auf der Couch aus und starrte die weiße Decke an. Seinen momentanen Gemütszustand als aufgewühlt zu bezeichnen, wäre noch untertrieben gewesen. Die verschiedensten Empfindungen und Gedanken wirbelten in seinem Kopf herum wie ein riesiger Blizzard.

Was sollte er jetzt tun? Einerseits freute er sich abnorm beim Gedanken, dass Bam irgendwo hier sein und er auf ihn treffen könnte. Dass dieser vielleicht sogar erneut seinen Auftritt verfolgen würde. Auf der anderen Seite waren ihm seine Gefühle irgendwie unheimlich, er hatte keine Ahnung, wie er sie einordnen sollte. Und wie bei den meisten Menschen löste das Unbekannte auch in ihm Angst und Zweifel aus. Darüber hinaus riet ihm sein Instinkt eher zur Flucht denn zur Konfrontation.

Er wusste nicht, wie lange er so da gelegen und nachgedacht hatte, als ihm aufging, dass er gar keine Wahl hatte. Er konnte hier nicht einfach weglaufen, so sehr er das vielleicht auch wollte. Schließlich hätte er sonst einer Menge Menschen eine Menge zu erklären, und das wäre wahrscheinlich um einiges unangenehmer, als den heutigen Abend. wie auch immer, durchzustehen.

Sollte Bam also tatsächlich hier sein, würde er sich der Situation stellen und das Beste daraus machen müssen.

Seufzend erhob er sich. 'Also auf in den Kampf!'

Während Bill das Outfit betrachtete, dass er heute morgen so achtlos aus dem Schrank gezogen hatte, hätte er sich am liebsten selbst in den Hintern getreten. Was hatte er sich denn dabei gedacht? In Zukunft würde er eindeutig besser aufpassen, welche Klamotten er kaufte. Für den Moment jedoch blieb ihm nichts anderes übrig, als zu retten, was noch zu retten war, weshalb er beim Haarstyling und Schminken besonders sorgfältig arbeitete.

Als er fast fertig war streckte Tom den Kopf zur Tür herein. "Was machst du denn so lange?"

"Wonach sieht's denn aus, Blödmann?"

"Mann, bist du wieder gut drauf. Wollte dir nur sagen, dass wir grade mit diesem Jonne von Negative quatschen, dass heißt, ich versuche es, du kennst ja mein Englisch, und ich dachte, du hast Lust dazu zu kommen..."

"Im Klartext, du brauchst 'nen Dolmetscher und die anderen haben keinen Bock, das zu übernehmen, ja?"

Tom errötete leicht. "Oder so..."

"Mensch... aber gib mir noch zwei Minuten, okay?"

Bill betrachtete sein Spiegelbild, zupfte ein paar Haarsträhnen zurecht und korrigierte den Lidstrich am linken Auge, während Tom unruhig hinter ihm hin und her lief.

Dann hatte er endgültig keine Ausrede mehr. "Okay, gehen wir."

Als er Tom aus der Garderobe folgte blickte Bill panisch um sich, konnte aber nirgends eines der HIM- Mitglieder oder gar Bam ausmachen. Entweder waren sie noch gar nicht angekommen oder anderweitig beschäftigt, ihm war das eine so recht wie das andere, solange er deshalb nicht ihren Weg kreuzen musste. Denn auch wenn er wusste, dass er nicht weglaufen konnte, hieß das noch lange nicht, dass er scharf auf eine Begegnung war.

Halbwegs beruhigt machte er kurz darauf die Bekanntschaft von Jonne Aaron, bei dessen Anblick ihm kurz ein 'Huch, was ist denn mit seinen Haaren passiert?' durch

den Kopf ging, bevor er gleich für Tom übersetzen 'durfte'.

Einige Minuten später befand er sich in einem angeregten Gespräch mit Jonne, wenn auch beide des Öfteren die Hände zu Hilfe nehmen mussten, weil immer wieder (meist auf Bills Seite) Vokabeln fehlten. Die anderen drei Tokio Hotel- Jungs hatten kurz nach Bills Ankunft Kelly Clarkson entdeckt und sich in der Hoffnung auf ein Autogramm oder etwas ähnlichem in ihre Richtung davongemacht. Bill hatte darauf verzichtet, ihnen zu folgen, da er Jonne wirklich nett fand und lieber die Unterhaltung fortsetzen wollte.

Als er kurz darauf plötzlich ein komisches Gefühl in der Magengegend verspürte und sah, wie sich eine Hand auf Jonnes Schulter legte, drehte er den Kopf zur Seite und erblickte Ville Valo. Und hinter ihm - Bam, der Bill wie hypnotisiert anstarrte.

Bill brauchte ein paar Sekunden, in denen er Bams Blick wie gebannt erwiderte, um die neue Situation zu erfassen. Dafür traf es ihn dann umso härter. Genau das hier hatte er doch eigentlich vermeiden wollen. Was sollte er jetzt tun?

Für eine Flucht war es wohl ein bisschen zu spät, ihm blieb also nur noch der Weg in die Offensive.

Vorsichtig streckte Bill seine Hand in Bams Richtung und sagte: "Hi, ich bin Bill!"

Bam ergriff seine Hand, ein kurzer, warmer Druck, der ihm unerwartet ins Mark fuhr. Bill wollte ihn schon anlächeln, da fragte Bam: "Wie bitte?"

'Wie? Warum wie bitte? Hab ich genuschelt, oder was?' Etwas irritiert wiederholte er: "Ich bin Bill."

Langsam bekam Bam glasige Augen und musterte Bill nahezu entsetzt. Was diesen noch mehr irritierte. 'Was ist denn jetzt los? Bin ich irgendwie mutiert, seit ich vorhin in den Spiegel geschaut hab? Kommen mir Antennen aus dem Kopf?'

Bam schien plötzlich paralysiert und reagierte auf nichts und niemanden mehr. Bill sah verwirrt zu, wie Ville und Jonne ihn ansprachen und nach mehreren vergeblichen Versuchen auf einen Stuhl zuschoben, ihn darauf setzten und ihm ein Glas Wasser in die Hand drückten, alles ohne dass Bam eine merkbare Reaktion zeigte.

Langsam aber sicher wurde ihm mulmig zumute. Was wohl diesen 'Anfall' ausgelöst hatte? War er Allergiker oder ähnliches? "Was hat er denn? Ist alles in Ordnung?" fragte er unsicher. 'Tolle Frage, Bill, wenn alles in Ordnung wäre, benähme er sich wohl anders.'

Nun zeigte Bam doch eine Reaktion und hob den Kopf etwas an. Sein immer noch glasiger Blick verweilte auf Bill und ein völlig ungläubiger Ausdruck lag auf seinem Gesicht. Schließlich schüttelte er kaum merklich den Kopf und blickte nach einigen Sekunden wieder zu Boden.

Was zum Teufel war hier los? Bill stand immer noch ratlos daneben, während Ville und Jonne sich auf finnisch unterhielten. Ville schien Jonne etwas zu erzählen, während dieser immer wieder von Bam zu Bill und zurück blickte, bis er offenbar einen Geistesblitz hatte. Ein breites Grinsen überzog sein Gesicht und er bemühte sich merklich, nicht laut loszulachen, als er Ville am Arm packte und etwas zu ihm sagte. Dieser sah ihn daraufhin fassungslos an, schüttelte ungläubig den Kopf und blickte dann ebenfalls von Bam zu Bill und zurück.

Bill kam diese Situation immer surrealer vor und er verfluchte sich, dass er nicht mit den anderen Jungs mitgegangen war. Auch wenn ihn Kelly Clarkson nicht die Bohne interessierte, wäre es mit Sicherheit besser gewesen, als das hier. Als nun auch Ville

anfang, wie blöde zu grinsen, wurde es ihm fast zu viel.

Was war hier los? Stand ihm etwa auf der Stirn geschrieben, dass Bams Anwesenheit seine Knie in Gelee verwandelt hatte und sie fanden das so erheiternd? Machten die beiden Finnen sich einfach aus Spaß an der Freude über ihn lustig? Oder war er am Ende bei 'Vorsicht Kamera!' gelandet?

Mittlerweile fühlte er sich äußerst unwohl, konnte sich jedoch auch nicht recht dazu überwinden, Bam allein hier sitzen zu lassen.

"Was zur Hölle ist so lustig?" herrschte er die beiden Finnen an, die beide ein strahlendes Colgate- Lächeln zur Schau stellten, das bei seinem Ausbruch jedoch recht schnell verblasste.

"Ähm, ja..." begann Jonne, stockte und sah Ville hilfesuchend an.

"Das ist eine etwas längere Geschichte..." fuhr dieser ausweichend fort.

"Kein Problem. Ich hab Zeit." Ein schneller Blick auf seine Uhr bestätigte Bill in seiner Aussage. "Also?"

Die beiden wechselten noch einen amüsierten Blick, Ville sah zu Bam hinab und winkte mit seiner Hand vor dessen Augen hin und her. Keine Reaktion. Dann sah er wieder Bill an und versuchte sich ein Lachen zu verbeißen.

"Du warst doch mit deiner Band vor zwei Wochen auf dieser Preisverleihung, richtig?"

"Ja." Und was hatte das hiermit zu tun?

"Bam war auch dort."

"Ich weiß." Schließlich hatte er Augen im Kopf.

"Er hat dich dort gesehen."

"Weiß ich auch." Worauf wollte Ville hinaus?

"Er..." Ville konnte das Lachen kaum noch unterdrücken. "Er dachte... du wärst ein... Mädchen!" Jetzt schüttelte er sich fast vor Lachen.

"Er... was? Ach so." Na toll. Mal wieder. War ja nicht das erste Mal, dass ihm so was passierte. Und vermutlich auch nicht das letzte Mal. Aber war das ein Grund für Bam, derart auszuticken?

Nun fuhr Jonne zögernd fort, da Ville vor Lachen kaum noch reden konnte. "Offenbar... hm... hat er sich... ähm, ja... in dich verknallt... und ist nun, ich sag mal, etwas durch den Wind, weil du ja... offenbar... ein Kerl bist..." Jonnes Miene schwankte zwischen Belustigung und Mitgefühl.

Bill hingegen starrte Jonne mit leicht geöffnetem Mund an, während es in seinem Kopf heftig arbeitete.

War das denn möglich? War es Bam etwa genauso ergangen wie ihm?

'Halt! Nein! Stopp! Time- Out!!!'

Was hieß hier genauso? Er war doch gar nicht verknallt! Nicht in einen Mann! Nein! Mit Sicherheit nicht! Niemals!

'Ganz sicher nicht!' Er blickte zu Bam hinab, der inzwischen seinen Kopf in den Händen hielt, die Ellbogen auf die Oberschenkel gestützt. 'Nein. Ganz sicher... nicht...'

Er hörte, dass Jonne, wieder auf finnisch, etwas zu Ville sagte woraufhin dieser mit seinem Gekicher aufhörte. Als Bill aufblickte merkte er, dass er von Ville gemustert wurde, der breit grinsend nickte und mit Jonne einen wissenden Blick austauschte.

Was hatte das nun wieder zu bedeuten? Drehten die beiden auch langsam durch? War er der einzige Normale hier? Soweit man ihn noch so bezeichnen konnte. Seine Gedankengänge in letzter Zeit schienen ihm nicht wirklich normal... Aber wenigstens verhielt er sich nicht so bescheuert.

Oder hatten sie vielleicht doch gemerkt, was in ihm vorging? Siedend heiß fiel ihm ein, wie seine Mutter früher einmal gesagt hatte, aus seinem Gesicht könne man lesen, wie aus einem offenen Buch. Zwar hatte er mit dem zunehmenden Erfolg auch gelernt, seine Gesichtszüge einigermaßen unter Kontrolle zu bringen, doch falls er eben nicht...

Bill hatte auf einmal das dringende Bedürfnis, von hier weg zu kommen und war mehr als dankbar, dass Gustav plötzlich an seiner Seite erschien, irgendetwas von einem ungeplanten Interview sagte und ihn mit sich mitzog.

"Danke. Du hast mir grad das Leben gerettet."

"Hä?"

"Ach nix..."

~~~~~

*Hallo mal wieder!*

*Ich hoffe, euch gefällt dieses Kapitel genauso gut wie mir!*

*Ach, ich liebe es einfach, wie bei Ville und Jonne so langsam der Groschen fällt!!!*

*Außerdem konnte ich 'sadistisches Ich-Weiß-Nicht-Was' (Zitat meine Schwester) mich wieder richtig austoben.*

*Ich weiß, ich bin böse, aber lasse meine beiden Süßen nun mal gerne leiden!*

*[Ähm... bevor das jetzt irgendwie falsch verstanden wird: Ich bezeichne hier nicht den echten Bill als meinen Süßen, ja?!? \*drohend in die Runde guckt\* Aber '**meine**' Beiden sind mir schon irgendwie ans Herz gewachsen.]*

*Oh Gott, ich sollte besser nie Kinder kriegen, wenn ich alle, die ich liebe, so leiden lasse...*

*Okay, das war's auch schon wieder,*

*liebe Grüße,*

*eure Angel*